



Int. Quad & ATV Schnee SpeedWay Cup

## **Driften heuer nur in Garmisch?**



Quad-Klasse: Klaus Fleckinger in Führung



ATV-Klasse: Platz 1 für Harry Rusert

Wie schon in den vergangenen Jahren hatten die Verantwortlichen beim Internationalen Quad & ATV Schnee SpeedWay Cup auch in diesem Jahr wieder so ihre liebe Not mit dem Wetter. Bereits der erste Termin, der Anfang Dezember im eigentlich schneesicheren Kühtai in Österreich über die Piste hätte gehen sollen, wurde vorerst verschoben; ein Ersatztermin dafür steht noch nicht fest – das Team um Willi Roßberger hofft nach wie vor, in den nächsten Wochen noch ein freies Wochenende in der malerischen Skiregion im Kalender zu finden.

Auch der Termin in Garmisch, der ursprünglich am 14./15. Januar 2012 im Olympiastadion stattfinden sollte, musste auf den 11./12. Februar verschoben werden; dann allerdings klappte es, und so wurde nun bereits zum neunten Mal wieder zum Schnee Speed-Way in die altehrwürdige Skiarena geladen. Dort, wo vor gut acht Jahren alles begonnen hatte, war auch diesmal wieder ein Fahrerfeld von rund 90 Teilnehmern angetreten, um im Oval um die besten Plätze zu kämpfen.

## ATV-Klasse: Sieg für Harry Rusert

Und dort, wo der heutige Cup seine Geburtsstunde erlebt hatte und 2004 als Einzelveranstaltung durchgeführt wurde, präsentierte sich der Winter nun aber von seiner besten Seite: Knackige Minus 12 Grad herrschten im Skistadion, als die ersten Quads auf die Strecke gingen. Doch bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein war es ganz gut auszuhalten. Gefahren wurde unterteilt in ATVund Quad-Klassen, außerdem waren noch die Kids und Youngster in zwei verschiedenen Nachwuchsklassen am Start.

In der ATV-Klasse setzte sich in Garmisch-Partenkirchen Harry Rusert auf einer Can-Am Renegade durch. Komplettiert wurde das Podium ausschließlich durch Markenkollegen auf Schwarz-Gelb: Auf den Plätzen folgten Gerhard Truckenthanner und Werner Schmid.



## Quad-Klasse: Sieg für Klaus Fleckinger

In der Klasse der Piloten auf den Sportquads war es Favorit Klaus Fleckinger, der am Ende des Tages die Nase vorne haben sollte. Der KTM-Pilot aus Österreich sicherte sich den Sieg fast erwartungsge mäß. Auf Platz zwei landete mit Günther Voit ein weiterer Favorit und ein Mitorganisator der Rennserie. Dritter wurde sein Markenkollege Sebastian Gundhardt auf einer Yamaha YFM 700 R.

## **Weitere Termine**

Derzeit noch offen ist der Renntermin in Mainburg bzw. für die in Mainburg geplante Veranstaltung. Auch in Niederbayern hatten es die Wetterkapriolen zu Beginn des heurigen Jahres verhindert, dass die eigentlich für den 29. Januar geplanten Rennen stattfinden konnten. Mittlerweile sprießen dort bereits die Schneeglöckchen, an eine Schnee-Speedway-Veranstaltung ist in Mainburg nicht mehr zu denken. Immerhin wäre ein Ausweichen auf Achenkirch vorstellbar. "Wir hatten bereits eine erfolgreiche Veranstaltung am 31. März", gibt sich Willi Roßberger, der zu den Vätern des Internationalen Quad & ATV Schnee SpeedWay Cup gehört, zuversichtlich.



Wenn, dann wird das allerdings sehr kurzfristig geschehen. "In einem Ski-Gebiet wie Kühtai können wir nur dann starten, wenn die Ski-Saison noch nicht begonnen hat oder bereits so gut wie vorbei ist", sagt Willi. Die Voraussetzung in Achenkirch, wo nach wie vor genügend Schnee vorhanden ist, sind kräftige Minusgrade. Doch die sind im fortschreitenden März zunehmend weniger zu erwarten, und so ist es nicht unwahrscheinlich, dass es im Schnee Speedway Cup 2011/2012 allein bei der Veranstaltung in Garmisch

Immerhin: Diese war ein Erfolg und lässt hoffen, dass der folgende Winter weitere Quad-Rennen im Schnee ermöglicht.

Bayernquad, www.bayernquad.de







WWW.QUADSHOP-MUENCHEN.DE



